Biesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

No. 267.

Samstag ben 13. November

1869.

Bekanntmachung. Montag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr will Herr Jacob Kückert auf seinem Grundeigenthum links der Feldstraße, 16 Aepfel- und Birn-, sowie 2 Nußbäume gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. November 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr wollen die Erben der verstrorbenen Frau Johann Dieringer Wwe. von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Effecten, wobei ein vollständiges Bett, eine Kommode, ein Tisch, Stühle und verschiedene andere Haushaltungsgegenstände, sowie Kleidungsstücke und Weißzeug 2c. in dem Rathhaussaale gegen Baarzahlung versteigern

Wiesbaden, den 8. November 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin. minima

Befanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle sind zwei Acciseausseherstellen vacant. Ein Acciseausseher bezieht jährlich 260 Thlr. Besoldung und Dienstkleidung. Die mit Civil-Versorgungsschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Dienststellen bewerben wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Gesuche innerhalb vierzehn Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen und ihre Qualification persönlich nachzuweisen. Dem Gesuche ist der Versorgungs= schein und ein ärztliches Attest über die Gesundheits-Verhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 9. November 1869.

Das Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 13. November 1. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Bett, ein Kanape, eine Kommobe, ein Schreibpult, 2 Kleiderschränke, ein Küchenschrank, ein Bett und 10 Bilder

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. November 1869. Der Gerichts-Executor. 385

Belte.

Bekanntmachung. Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts bahier sollen Montag den 15. November I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Begenstände, nämlich:

ein Pferd und ein Wagen, 13 Wirthstische, 10 Gartentische, 3 Spiegel, ein Ranape, eine Uhr

versteigert werben.

Wiesbaden, den 12. November 1869.

Der Gerichts-Executor. Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 16. November I. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier

a) ein Pferd, b) ein Flügel,

e) eine Kommode, ein Spiegel, ein Tisch

versteigert werden. Wiesbaden, den 12. November 1869. Der Gerichts-Crecutor.

Mayer.

ferdiveriteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Pferch im Lokale des Gastwirths Phil. Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 12. November 1869.

Der Vorstand. 9658

Alrmen-Lierein.

Bon B. T. 3 Thaler empfangen zu haben, wird mit herzlichstem Danke Für ben Borftand: Stähely. 347 bescheinigt.

Blindenanitalt.

Mit größtem Danke bescheinigen wir den Empfang einer freundlichen Gabe der Fräulein Sophie Bücher hierselbst im Betrage von 10 fl. für unsere Anstalt.

Wiesbaden, den 11. November 1869.

Für ben Borftand ber Blindenanftalt. Der Borfitende: v. Gagern.

13

385

O THE

Heute treffen wieder ein: frische Oftsee-Dorsche (Geschmad wie Schellfische), ferner sind eingetroffen: Rheinsalm, frisch abgeschlachtete Hechte, Schollen, Steinbutt, hollandische Budinge, zum Braten und Roheffen, Rieler Sprott, sowie Zander (Schill) ohne Eingeweide per Pfd. 1 fl. 12 fr.

Feinste Gothaer Cervelatwurst

J. C. Keiper, Michelsberg 6. empfiehlt

Gelbe Kartoffeln 8 fr., blaue 10 fr., Mauskartoffeln 14 fr., per impf, im Malter billiger, Aepfel 18 fr., Tafeläpfel 26 fr. per Kumpf, Kumpf, im Malter billiger, Salz- und Effiggurfen und Bohnen empfiehlt sowie Mainzer Sauerfraut, Franz Schuth, Metgergasse 31.

Flaiden werben angekauft Kirchhofsgaffe 10.

9235

Neglisé-Hauben empfehlen in neuer Sendung und ausgezeichnetem Schnitt A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9. 9609 Wollene Damenkleiderstoffe, Bettzenge, Flanelle, Leinen 2c. von 12 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt 2. H. Reifenberg, Langasse 35. 9604 in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt lirsch, Langgasse 8 d. 9622 zwaaren nach den neuesten Façons, schön und elegant gearbeitet, empfehle in vorzüglichen Qualitäten und größter Aus. wahl zu billigen Preisen, sowie ich mich in allen Bestellungen und Reparaturen bestens empfohlen halte. H. Profitlich, Metgergaffe 20. 9639 in Tuch von 4 fl. 30 fr. an bis zu 14 fl., sowie Linder - Hasch empfehlen A. & M. Dotzheimer, Langgaffe 9. 9610 m Magnehmen und Zuschneiben, um für sich und Andere jedes Rleidungsftud passend ansertigen zu können, in vier Wochen gründlich zu erlernen, wovon die geehrten Damen sich bei meinen jetigen Schülerinnen überzeugen können. Damenkleider werden schnell angefertigt. Frau Letzerich Wtw., geb. Dieges, 9630 Markt 7, im Sause des Herrn 3. B. Willms. Für Laubjägearbeiten empfiehlt: Alhorn:, Birn: und Nußbaumholz in verschiedener Stärke und Breite, sowie sehr schöne Musterblätter in großer Auswahl r. Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben bem Abler. 9635 Maschinensteppereien, Namenstiden in Taschentücher und Leinwand, fertigt billig und schön 48 per 9585 Wwe. Ott, Taunusstraße 17, zwei Stiegen hoch. Ede der Beisberg- und Rapellenstraße ist ein Saus mit Garten, pf, hlt welcher sich zu gut gelegenen Bauplätzen eignet, zusammen ober getrennt, zu verkaufen. Auskunft: Kapellenftraße 1 über einer Stiege. 17 Ein schöner, gebrauchter Glasschrank mit Rommode, sowie ein schönes 35 Etagero mit 3 Auffätzen sind zu verkaufen Platterstraße 1.

n r

), n=

nie

Sonntag den 14. November: Grosses Concert, ausgeführt von 24 Mitgliedern der hiefigen Cur-Kapelle. Anfang 61/2 Uhr. Entrée 6 fr. à Person. Nach dem Concert wie gewöhnlich ein Tanzkränzchen. Programme an der Caffe. G. Trinthammer. 9623 Hierzu ladet ergebenst ein **9604** PPS VIOL Heute Morgen von 10 Uhr an: feinstes Wiener Lagerbier per Glas 5 fr., von 6 Uhr an: Leberklöß & Sauerkraut. 9652 Rierstadterstrasse 17. Sonntag den 14. November, Nachmittags 31/2 Uhr: Heute Abend: Ralbs:Ragout. Feinstes Export-Bier per Glas 5 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 fr. empfiehlt bestens W. Bretz. 9646 Sonnenvera. Von heute an jeden Sonntag: Solberfleisch, frische und geräucherte Bratwurft, bestes Frankfurter Bier, sowie einen ausgezeichneten Wein. Um geneigten Zuspruch bittet J. Fiedler. Gutes Frankfurter Bier bei Saftwirth G. Schaus. 9657 Morgen Sonntag: Gänseichiefen. G. Schaus. 9657 Oberwebergane 32, Laden Dr. 2: Tannusftrage 10, empfiehlt billigft: Neue Linsen, Erbsen und Bohnen. J. C. Keiper, und gut kochende Linsen empfiehlt Michelsberg 6. 9649 bei Karl Frenz, fl. Webergaffe 1. 9628 eber- de bei Nikolai, Steingasse 23. 9631 per Pfund 16 fr. Aug. Koch, Metgergaffe 3. 560 a Blatt 7 fr. bet

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **Nettungs-Compagnie** wird zu einer Besprechung auf heute Abend 8½ Uhr in die "Muckerhöhle" hierdurch eingeladen. 367 **Das Commando.**

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art,

Congrève= und Notendruckerei, Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weihnachts-Aufträge.

Meine verehrten Kunden bitte ich um baldige Einreischung der Aufträge auf neu anzufertigende Gegenstände, als Löffel 2c.

Außerdem erlaube ich mir, das verehrte Publikum auf

mein vergrößertes, reich affortirtes

Juwelen-, Gold- und Silber-Waaren-Lager

aufmerksam zu machen und der reellsten Bedienung zu

versichern.

28

60

Dem auswärtigen verehrten Publikum bin ich gerne bereit, Auswahlsendungen meiner Artikel zu machen.

Adolph Schellenberg, Webergasse 5.

Oreise:

680 PT	enquelle, gwei Worfenfren und ist I S
Garnitur Broche und D	hrringe von 5 fl. — kr. an,
Brochen . mpming is spill	bon 1 fl. 30 fr. an,
Ohrringe (Boutons) .	bon 1 fl. 48 fr. an.
Medaillons für 2 Bilder	r von 3 fl. 30 fr. an,
Ringe	von 2 fl. — fr. an,
Vorstecknadeln	bon 1 fl. 30 fr. an.

Thee

in allen Gattungen und ftets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

527

Webergaffe 5.

Thee.Lager

bei Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

M. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6, empfiehlt einen reinen vorzüglichen Oppenheimer Bein per 1/2 Schoppen 6 fr., Oberingelheimer Rothen per 1/2 Schoppen 12 fr., sowie ein gutes Glas Frankfurter Bier & 4 fr. 6556

Französische Gummischuhe für Herrn, Damen und Kinder neu angekommen bei F. Lehmann, Goldgasse, Ede des Grabens. 376

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder, Bendelschuhe, Reisestiefel 2c., empsiehlt in großer Aus-wahl zu billigen Preisen H. Profitlich, Metzgergasse 20. 9638.

Warm gefütterte **Nantoffeln** ohne Fersen, sowie alle andere Sorten warme Schuhe und Stiefel in frischer Waare bei

Ein in guter Lage liegendes hans mit großem Hof und Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres in der Exped. d. Bl. 962

Ein gebrauchter Krankenwagen ist billig zu verkaufen Schwalbachersstraße No. 13.

Bestellungen nimmt Herr Kaufmann Philippi, Michelsberg, an. 9571

Ablerstraße 17 im Hinterhaus, Parterre, ist billig zu verkaufen: ein Oberbett mit Pflaumen, eine Nähmaschine, ein neuer Sessel, eine eichene Bettstelle, zwei Vorfenster und zwei kleine Oeschen. 9632

Baumnuffe werden malterweise zu taufen gesucht Louisenstr. 18. 9620 Rheinstraße 33 ist eine **Waschmaschine** zu verkaufen. 9329

Ein Schlaffopha ift billig zu verkaufen bei

Tapezirer Jung, Webergaffe 37. 9611.

Ein junger Bildhauer ertheilt Unterricht im Modelliren und Zeichnen. Näh. Exped. 9603

Ein vorzügl. Hühnerhund zu verkaufen. It. E. 9077

Geschäfts:Empfehlung.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir uns dahier als Stuhlmacher etablirt haben und empsehlen uns in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Rohr: und Strohstühle jeder Art, Lehnsessel, Tabous rets, Comptoir: urd Ladenstühle u. s. w. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung halten wir uns einem geehrten Publikum bestens empsohlen.

Thon & Kögel, Stuhlfabrifanten, Ellenbogengaffe 4.

Die Glas: & Porzellan-Handlung

W. Horn, Kirchgasse 33,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in Porzellan, Steingut, böhmischen Glaswaaren von den besten Fabriken, insbesondere empfehle Kinder-Servicen, Wasch-Garnituren, weiß und gedruckt, Kaffee-Servicen, Kuchenteller, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Auch wird daselbst eine Parthie Schreibs und Concept Handpapier per Buch 7 und 9 kr., im Ries billiger, sowie einige Ries gutes Packpapier billig abgegeben.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts:Markt: und Lebens: mittelpreise zu Wiesbaden vom 7. bis 13. November 1869.

1 Malter (160 Pfd.) Waizen 5 Thir. 19 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 3 Thir. 16 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thir. 12 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht 8 Thir.

1 Ctr. Hen 1 Thir. 7 Sgr., 1 Ctr. Stroh 19 Sgr.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., sette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Hälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg.

1 Malter (200 Pfb.) Kartoffeln, 1. Dual., 2 Thlr., 1 Malter (200 Pfb.) Salatlartoffeln 3 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., 1 Str. Acpfel — Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Pfb. Butter 12 Sgr. 7 Pfg., 25 Eier 14 Sgr. 3 Pf. 100 Handtäse 2 Thlr. — Sgr., 100 Habrittäse 1 Thlr. 17 Sgr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., Blument. per St. — Sgr. — Pfg., Kopfsalat per Stüd 7 Pfg., gelbe Müben per Pfd. 10 Pfg., weiße Müben per Pfund — Sgr. 10 Pfg., Weißtraut per Stüd 2 Sgr. 3 Pfg., Kothfraut per Stüd 2 Sgr. 10 Pfg., Weißtraut per Stüd 2 Sgr. 3 Pfg., Kothfraut per Stüd 7 Pfg., Kohlraben per Stüd 10 Pfg., Trauben per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg., 1 Hase 1 Thlr., 1 Gans 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ente 20 Sgr., 1 Feldhuhn 17 Sgr., 1 Hahn 12 Sgr., 1 Huhn 14 Sgr., 1 Taube 5 Sgr. — Pfg., Aal per Pfg. 12 Sgr. 10 Pfg., Decht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg., Badfische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Waizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg., ein besgleichen 2. Qual. schuckbrod 1 fr. oder 3³/₇ Pfg.

Wilchbrod 1 fr. oder 3³/₇ Pfg.

Baizenmehl: Borichus 1. Qual. per Mit oder 140 955

Waizenmehl:	Vorschuß 1. Qual. per	Mit. ober	140 Pf	b im Detail	9 Thir. — Sgr. — Pfg.
	" 2. " " (gewöhuliches) "		, 8	im Detail	8 " 15 " — "
Roggenmehl	to To Tanana	" "		im Detail	THE COUNTY PORTON IN COUNTY OF THE PARTY OF
19 for	10分的 100 中的 1500年	of ten by	"	im Detail	6 , 5 , - "

v. Fleisch. per Bfund.
Ochsensleisch
Kalbfleisch
Schaffleisch
Speck
Wiesbaden, den 12. Rovember 1869. Das Accise-Amt.
Mainz, 11. November. (Fruchtmarkt.) 200 Bfd. Waizen 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 35 kr., 180 Pfd. Korn 8 fl. – kr. bis 8 fl. 20 kr., 160 Pfd. Gerste 7 fl 40 kr. bis 8 fl.
Im Großhandel still. Geringer Gersiebersandt nach dem Riederrigein. Det 25 st., Roge
Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 1869. 11. November. 6 Uhr M. 2 Uhr N. 10 Uhr A. Tägl. Mittel.
220 00 221 98 335 88 A34.50
Dunstspannung (Pariser Linien) . 1,80 209 1,97 1,95
Thermometer (Réaumur) 0,0 2.6 2.0 1,53. Dunstipannung (Harifer Linien)
Regenmenge pro ['in par. Cubit". — 1" 8"' — 194349100 [Till 8"') Die Barometerangaben find auf 0 ° R. reducirt.
The state of the s
Naff. Cifenbahn: Abgang: 745, 11 ¹⁵ , 3. 5. 745. Anfunft: 825, 11 ¹⁵ , 240, 685, 9. Zaunusbahn: Abgang: 545*, 620, 830, 1055*, 12, 215, 355*, 580*, 680, 8. 850, 1080. Antunft: 755, 10, 11 ¹⁰ *, 1, 3 ¹³ *, 4 ²⁰ , 5 ¹⁰ *, 7 ¹⁵ , 7 ⁵⁵ , 9 ⁴⁰ , 10 ¹⁰ , 10 ⁸⁰ *, *Schnellzüge.
Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Bormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Hursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.
Mhenha 8 llbr: Réunion dansanle.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Discussion. Wiesbadener Krankenverein. Abends 7½ Uhr: Stiftungsfest im Römersaal.
Mettungs-Compagnic. Abends 8½ Uhr: Besprechung in der Muckerhöhle.
Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnenschule in der Schule a. d. Michelsberg.
Alrbeiter-Bildungsverein. Atorgens 8 unt: Beichen.
Aurfaal zu Wiesbaden. Rammittags 3 uhr: Mittatatungt. Schützenverein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen. Vortrag des frn. Stadtpfarrers Schellenberg aus Manuheim "über Kirchenversaffung"
im E : ofaal, Abends 6 Uhr.
Frankfurt, 11. November. Wechfel-Courfe.
Bistolen 9 fl. 47 -49 fr. Amsterdam 1008/s B. 1/8 G.
Pistolen 9 fl. 47 —49 fr. Amsterdam 100% B. 1/8 G.
Bistolen
Bistolen
Berlin 1051/s B. 2. Fres.=Stilde 9 " 28 —29 " Run. Jimperiales 9 " 48 —50 " Breng. Fried.d'or 9 " 58 —59 " Ducaten 5 " 36 —38 " Grad Sapereions 11 " 54 —58 " Berlin 1051/s B. Cöln 1051/s B. Samburg 88³/s 1/s b. Leipzig 105 B. London 1191/s G. Paris 94³/s \$/s b.
Doul. 10 fl. Stilde 9 " 54 —56 " Berlin 1051/s B. 20 Fres. Stilde 9 " 28 —29 " Göln 1051/s B. Kull. Jimperiales 9 " 48 —50 " Hamburg 888/s 1/s b. Prenß. Fried.d'or 9 " 58 —59 " Leipzig 105 B. London 1191/s G.

Drud und Berlag ber L. Schellenberg'ichen hof-Buchbruderei, Für die herausgabe verantwortlich 3. Greiß in Biesbaben.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(1. Beilage ju Ro. 267)

13. November 1869.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Die Vereinsmitglieder werden zu der nächsten Montag den 15. November d. Is. Abends 8 Uhr in dem Saale des Herrn Weins, Goldgasse 2, stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1) Berathung und Feststellung des revidirten Statuts Behufs Erwerbung der Rechte einer eingetragenen Genossenschaft.

2) Wahl des Directors und Neuwahl des Verwaltungsraths. Mit Kücksicht auf die Wichtigkeit des Gegenstandes wird um zahlreiche Betheiligung dringend gebeten.

Der Vorstand. 119

Local-Gewerbeverein.

Der Borstand des hiesigen Local-Gewerbevereins sieht sich veranlaßt an die betressenden Herrn Lehrmeister und die Eltern, deren Söhne und Lehrlinge die Zeichnen- und Abendschule des Bereins besuchen, die Bitte zu richten, dieselben zu einem geregelten und pünktlichen Schulbesuche anhalten zu wollen. Im Interesse der Anstalt, sowie der Schüler selbst, wenden wir uns ganz besonders an die betressenden Herrn Lehrmeister, uns in dieser Weise zu unterstützen und dafür Sorge tragen zu wollen, daß ihre Lehrlinge nicht ohne genügende Entschuldigung den Unterricht versäumen oder zu spät erscheinen. Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins:

135

Chr. Gaab.

Dietenmühle. Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag. Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

303

Glycerinartikel von F. A. Sarg aus Wien

3u ermäßigten Preisen, Glycerinseise per Stück 12 fr. bei

G. Wallenfels, 33 Langgaffe 33. 8733

Terneau: und Castor-Wolle, nur prima, das gewogene Loth das 14 Pfund zu 18 fr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Oso. ige.

e do c

tel.

erg.

ing"

西

zeil.)

Mr. Riekel. Tanggaste 29, empfiehlt eine schöne Auswahl in Bändern, Blumen, Federn, Spiken, Blonden, Schleiern, Gaze und Gaze:Schleiern, sowie Sammt, Atlas, Tafft am Stück (schräg und gerade angeschnitten), Hutfasons in den neuesten Formen und allen Größen nebst fertigen Hüten

P. Peaucellier, Marktstrasse 11.

zu billigsten Preisen. Das nicht vorräthige wird nach der neuesten Mote geschmackvoll und rasch angefertigt.

empfiehlt das Neueste in

Putz-Artikeln,

als: Bänder, Spitzen, Tülle, Hutstoffe und Formen etc., Seide-Sammet von 1 fl. 36 fr. an, in bunt von 1 fl. 48 fr. an, Baum-wolle-Sammet von 36 fr. anfangend. Hutsormen in rund von 4 bis 7 fr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 fr. anfangend. In befonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn, fertige Hüte

bon ben billigften bis ju ben feinften Sorten.

Empfehlung.

Mein Herren=Garderoben=Lager, welches für die bevorstehende Saison auf das reichhaltigste afsortirt ist, bringe ich in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

H. Hans,
8167

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verlaufe die noch auf Lager habenden Teppiche zu billigsten Preisen. Adolph Sabel, Colnischer Hof. 302

Alle Arten Weißnähereien,

sowohl in Sand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Louisenftrage 35, Parterre. 7488

Empfehlung.

W. Machenheimer, Tobezirer, Reroftraße 3, empfiehlt sein completes Lager aller Arten Bolftermobel, unter Zusicherung ber reellsten Ausgührung.

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

Fr. Knauer, Rengaffe 9.

Papier-Wäsche,

feinste Leinen-Imitation.

Herrn : Aragen

Manchetten

in allen Facons und Größen, in weiß und farbig, Chemisetten,

empfiehlt billigst

Damen - Aragen

Marine: Kragen,

Steh-Kragen, Steh-Kragen mit Umlegklappe,

C. Koch, Soflieferant.

Strickwolle.

einfarbig und gereift, in verschiedenen Qualitäten und Farben, empfiehlt W. Heuzeroth, vorm. G. Al. Mahr, Kranzplatz 1.

Bunt-Stickereien

in großer Auswahl und besonders billig, empfehlen 9246

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Specialité.

Herrn: & Damen-Wäsche aller Art

vorräthig und nach Maß empfiehlt billigst

Theodor Werner, Schützenhofstraße 1.

Corsetten-Empfehlung.
5 Goldanie 5

sind stets vorräthig und werden nach Maß angesertigt: Corsetten, welche die Figur verschönern, für jedes Alter und jede Figur, sowie auch orthospädische Corsetten und Leibbinden, Corsetten für Kinder von 2 bis 12 Jahren, bei

9211 A. Rösch, Corsettenmacherin, 5 Goldgasse 5. Wegen Unwohlsein war mein Laden bisher geschlossen, ist aber von heute

an wieder jeden Tag geöffnet und empfehle gleichzeitig:

Serrn-Hemben zu 1 fl. 18 fr., ferner Hemben zu 1 fl. 4 fr., wollene Wämmse für Männer, Frauen und Knaben von 54 fr. an, Herrn- und Frauen-Unterhosen 36 fr., Herrntücher 24 fr., Winter-Handschuhe für Herrn und Damen 16 fr., für Kinder 9 fr., Strümpse und Soden 18 fr., Glace-Handschuhe 18 fr., Erinolinen von 20 fr. an, Corsetten 48 fr., Mechanik 6 fr., Hosenträger von 9 fr. an', Knaben-Schälchen 9 fr., seidene Perrnbinden 15 fr., Winterschuhe 24 fr., Gummischuhe für Damen, prima, 1 fl., Seelenwärmer 36 fr., feine Kinderjäcken 36 fr., lederne Kindersschiefelchen 20 fr., Zahnbürsten 6 fr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Montirung von Stickereien

in Leders und Galanteriewaaren, sowie das Ginrahmen von Bildern, Photographieen 2c. in Golds und Politurleisten, und Ovalrahmen empfiehlt billigst Wilh. Sulzer, Marktstraße 34. 9064

Aux Fabriques de Lyon,

l'aunusstrasse

Wegen bevorstehender Abreise Grosser Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

Französische gewirkte Cachemire-Long-Châles, Werth 50 fl, verkauft zu 32 fl. 40 kr.;

französische gewirkte Cachemire-Long-Châles, Werth 70 fl, verkauft zu 54 fl;

gewirkte Cachemire-Long-Châles, pure Terneaux, Werth 120 fl, verkauft zu 65 fl.;

schwarze gestickte Cachemire-Châles v. 5 fl. 15 kr. an; Winter-Chales, karrirt und in reiner Wolle, von 4 fl. an;

do. doppelte, von 9 fl. an; schwarze gekochte Lyoner Taffetas von 2 fl. 12 kr.

an per Mètre; schwarze Faille von 2 fl. 48 kr. an per Mètre; einfarbige Taffetas von 2 fl. 48 kr. an per Mètre; einfarbige Faille von 3 fl. an per Mètre;

Taffetas pompadour zu 26 fl das Kleid von 20 Ellen gestreifte Taffetas von 28 fl. an das Kleid von 20 Ellen; Pékin brodé, robes haute nouveauté, zu 3 fl. per Mètre;

Poult de soie, Cachemire de soie, schwarz und farbig, zu sehr ermässigten Preisen;

fransösische Alpaca, schwarz und farbig, von 42 kr. an per Mètre;

einfarbiger Rips von 48 kr. an per Mètre; schottische Wollpopeline zu 42 kr. per Mètre; Drap de Roubaix, ein guter Winterstoff, zu 4 fl 30 kr.

das Kleid von 15 Ellen; schottische Tartan, reine Wolle, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre; Epinglé, halbseidene Stoffe, zu 1 fl. 12 kr. per Mètre; karrirte Diagonale von 48 kr. an per Mètre;

zurückgesetzte Sommerstoffe von 3 fl an das Kleid von 15 Ellen:

französische Batist-Taschentücher von 3fl an per Dutzend; Peluche und Sammt für Costumes, Spitzen-Châles, Spitzen - Rotondes, Spitzen - Jacken, Spitzen-Schirm-Ueberzüge, Damen- u. Herren-Cravatten, Foulard-Tücher in grösster Auswahl.

Der Ausverkauf dauert nur 10 Tage.

Maurice U

Seidenfabrikant aus Lyon.

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16. Webergasse No. 16.

Bur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig affortirtes Wollenwaaren= Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kaputzen von 30 kr. an, Seelenwärmer von 36 kr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 fr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Aleidchen und Jäckhen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Porte-feuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschaum-Waaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamme und Bilrstenwaaren, Regenschirme (barunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 fr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 fr. an.

Bu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

6912 C. W. Deegen,

Webergaffe No. 16. Webergaffe No. 16.

Terneaux-Wolle.

gewöhnliche Qualität in schwarz 36 kr., in farbig 44 kr., in hochroth 48 kr. das 1/4-Pfund, extra prima Qualität entsprechend theurer, empsehle in neuer Sendung Philipp Sulzer, Langgasse 13. 8971

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plate, Marktstraße 13, für meine eigene Rechnung ein

gemischtes Kurzwaarengeschäft

gegründet habe. Hinlänglich mit sämmtlichen Artikeln vertraut, halte ich fortwährend eine reiche Auswahl in

Besähen & Anöpfen

für Herrn- und Damen-Aleider, Bänder, Liten, Kordeln, Seibe, Zwirne für Hand- und Rähmaschinen, Nadeln, Strick- und Stickwolle, Baumwolle 2c.

Wolle:Waaren:

Seelenwärmer, Laputsen, Halstücher, Unterhosen und Jacken, Flanell-Hemben, Strümpfe, Socien 2c.

Futterzeuge:

Bollatlaffe, Orleans, Sarsenet, Aermelfutter, Wattirleinen, Lama x.

Bukwaaren:

Bänder, Blumen, Federn, Spißen, Blonden, Schleier, Gaze, Tülle, Hutfacons, Berzierungen 2c.

Weißwaaren:

Shirting, Molle, Tarlatan, Herrn- und Damen-Kragen, Manchetten, Hemben, Taschentücher, Crinolinen.

Ohrringe, Broschen, Ketten, Vorstecknadeln, Ballfächer 2c.

Parfümerien:

Seifen, Dele, Eau de Cologne, Bahnpafta.

Handichuhe

in Glace, Buxting, Seibe und Baumwolle, sowie noch Summi-Schuhe, Hosenträger, Strumpfbänder, Gürtelbänder, Corsetten, Kämme, und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, werde ich alles Mögliche aufbieten, meine geehrten Abnehmer auf's Beste und Billigste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaben, ben 10. November 1869.

G. Bouteiller,

9476

Markistraße 13.

Cine Parthie Aleiderstoffe von 10 und 12 fr. an per Elle, ichottisch=karrirte Poplines von 16 fr. an per Elle, Salb=Leinen von 11 fr. an per Elle, Chirting von 7 fr. an per Elle, Joppelzeuge von 11 fr. an per Elle, halbwollenen Flanell von 14 fr. an per Elle

empfiehlt 9258

Michelsberg 4, S. Flörsheim, Michelsberg 4.

3 & 6 fr.

Reif- und Frisirkämme bei G. Burthard, Michelsberg 32.

225

Gänzlicher Ausverkauf. Ellenbogengaffe 10. Ellenbogengaffe 10. Großes vollständiges affortirtes Lager in Winterartikeln. Wegen Aufgabe meiner Wollenwaaren verfaufe ich fammtliche Artifel unter dem Einfaufspreis. Handichuhe in allen Größen von 9 fr. an, Un-terhosen in allen Größen von 24 fr. an, sowie Socken, Strümpfe, Kaputen, Seelenwarmer, Chawles, Pantoffeln, Schuhe, Stiefel und alle in Diefes Fach einschlagende Artikel. Ganz besonders mache ich aufmerksam auf die berühmten wollenen Gesundheits-Jacken und Hemden, und werden dieselben in großer Auswahl billigst abgegeben. J. Keul, Ellenbogengaffe 10. lblousen, Kragen und Stulpen, Halskrausen, Volants für Röcke, sowie Shirting, Mull und sämmtliche Futterzeuge empfiehlt billigft Fr. Riehl, Langgaffe 29. 8198 Angefangene und fertig gestickte Pantoffeln, Eckbretter, Hosenträger, alle in das Stiderei-Geschäft einschlagende Artifel, Terneaux-Wolle bester Qualität das Loth zu 6 fr., bunte Farben 7 fr., Castor-Wolle 5 fr. empfiehlt P. Peaucellier, Martifirage 11. Wollene und Knaben von 54 fr. an bei Wämmse in großer Auswahl für Männer, Frauen G. Burkhard, Michelsberg 32. 225 Häfnergasse usverkauf. Bäfnergaffe Wegen Aufgabe meines Labens in ber Häfnergaffe verlaufe meine fämmtliche Waaren zu bedeutend billigeren Preisen und mache besonders auf eine große Auswahl Kinder: und Gummischuhe aufmerksam. 9097 Hochachtungsvoll: H. Schütz. pertaute

1 Holländisches Kamin in Marmor,
1 desgleichen "Borzellan,
1 desgleichen "Eisen (chemines portatif),
1 kleiner Säulenofen mit Rohr,
1 Sopha und 4 Stühle in Mahagoni,
1 schner Schreibpult.

C. Leyendecker & Cie.,

Burgstraße 1.
Alle wollene Artikel, sowie ächt amerikanische Gummischuhe sind billig zu haben bei L. Birnbaum, geb. Nathan, Michelsberg 3. 9491 Recostraße 16 im Hinterhause sind ovale Tische zu verlausen. 5333

Restauration Pallat,

Bon heute an 1869r per Schoppen 12 fr.

9259

9175

Hôtel Bender,

große Burgstraße 13.

Ausgezeichnetes Export-Vier aus der Moritischen Brauerei in Mainz per Glas 6 kr. Vorzügliches Frankfurter Bier per Glas 4 kr. 9376

Wein-Wirthschaft

von JEAN HILGER, Marttplat 10.

Frankfurter Bratwurft. Martini: Gans mit Kastanien.
1869er Bodenheimer per Schoppen 12 fr.

Rothweine.

Mein reichhaltiges Lager vorzüglicher, reingehaltener Rothweine zu anerstannt sehr billigen Preisen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Als besonders preiswürdig zeichnen sich aus:

1865r Oberingelheimer per Flasche mit Glas 36 fr.,

1865r & 62r Erlauer & Karlowitzer per Flasche mit Glas 36 kr., 1865r St. Estephe, in Folge bedeutenden Ausschlags aller alten Bordeaux-Weine, eben sehr billig, per Flasche 42 kr.,

1865r Affenthaler per Flasche 48 tr.,

1865r Afmannshäuser per Flasche 1 fl. 12 fr.

Bei 25 Flaschen billiger.

and appropriate the

THE MEINE IGHTE

He Schuide.

Hermann Rühl,

Gde der Mhein: und Moritftrage.

& Thee

in allen Sorten

von J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

ju ben Preisen des Hauses in Frankfurt a. Dt. bei

Adolph Scheidel, Hof=Lieferant, Webergasse im Hotel de Nassau.

Neue Mostauer Zucker: Schoten

billigst bei Chr. Bitzel Wwe. 8447

Astanien per Pfund 6 fr., rtoffeln per Kumpf 8 fr., per Ctr. 1 fl. 28 fr. bei A. Reivert, Kirchgasse 10. 9068

Drud und Berlag ber L. Schellen berg'ichen hof-Buchdruderei.

in großer und reich (II. Beilage zu No. 267) 13. November 1869, Samstag erein für Naturkunde. Mittwoch den 17. November Abends 6 Uhr beginnen die naturwissenschaftlichen Winter-Borträge im Museums-Saale mit einem Vortrage des Herrn Geheimen Hofraths Dr. Fresenius über den Schwefel und seine mannigfachen Beziehungen zum practischen Leben. Der Vorstand. 377 dener Aranken-V Samstag den 13. November Abends 71/2 Uhr findet zur Feier unseres Stiftungsfestes eine Abendunterhaltung mit Ball im Romer-Saale fatt, wogn Freunde und Mitglieder des Bereins höflichft eingeladen werden. roen. Sollte vielleicht Jemand mit der Liste zum Einzeichnen vergessen worden fein, fo find Karten à 24 fr. zu haben bei den Berren 3. Bratorius, Kirchgasse 26, 28. Sofmann, Michelsberg 2, Al. Bed, fleine Webergasse 9, C. Dietrich, Adlerstraße 36, und Donnecker, Röberstraße 13. An der Caffe koftet die Karte 30 fr. Sonntag den 21. November Abends 7 im Saalban Schirmer,

wozu freundlichst einladet Der Vorstand. 9594

n

=

6

laler, Tüncher und Lacirer.

Beute Abend 8 Uhr: Berfammlung bei Sin. Rleber, Adlerftr. 10. Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen und die Quittungs-bücher mitzubringen. — Wichtige Besprechungen.

W. Otto. J. Kunz. 9597

Mein Laden befindet sich jett Ellenbogengaffe 11; derselbe ist auf das Vollständigste mit Kleidern, Schuhen und Stiefeln, Bemden ze affortirt.

Aug. Gerhardt.

Vorzügliches Jungbier von Gebrüder Esch auf der Waltmühle bei K. J. Nicolai, Kömerberg 13. 9488

Gewerve-Halle, Garantie und combtant. kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden. Verkaufs=Local von Gewerbs=Erzeugniffen, Alle Gegenftande namentlich aller Arten Mobel, durch Spiegel, Betten, Teppiche 2c., Beftellungen Beantachtungs: Commission in großer und reicher Auswahl. prompt ausgeführt. geprüft und tarirt. Bei herannahender Saifon halte mein Lager in allen Urten Oefen, Herden und den dazu gehörenden Feuergeräthen bei billigften Breifen gur geneigten Abnahme beftens empfohlen. A. Willms, Marktftraße 9. Bon heute an laffe ich, fo lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Dien= und Schmiedelohlen 1. Qualität fo billig wie möglich in Biebrich austaden, Beftellungen tonnen gemacht werden Dopheimerftrage 10 bei B. Rod, Metgergaffe 3 bei Muguft Roch, ober fdriftlich burch die Boft. Wiesbaden, ben 14. September 1869. de all average les de la constante Champagner: und Sollander:, bet Rabus & Stoll in Dannbeim 6332 Euromoungs=21npa bon M. Antsch befindet fid Rentengaffe 4 (Beil Beift) in Maing. 4845 Die Fallsucht heilbar!! Gine "Anweifung, die Gpilepfie (Rallfucht, epilept. Krampfe) burch ein nicht medizinisches Universal=Beilmittel binnen furger Beit radical zu beilen", berausgegeben von Fr. A. Quante, Fabrit-Befiger gu Barendorf in Weftfalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen, correspondirendes Chrenmitglied der Societa Magnetica d'Italia in Bologna 2c., welche gleichzeitig gahlreiche, theile amtlich conftatirte refp. eidlich erhartete Attefte und Dontfagungefdreiben von glüdlich Beheilten aus fajt fammtlichen europäischen Staaten, sowie aus Umerita, Affen 2c. enthält, wird auf dirette Franco-Beftellungen vom Berausgeber gratis und franco verfandt. Wellritzstraße 18 sind Kartoffeln und Kornstroh zu verkaufen. 9369 Ein neuer 2thüriger Kleiderichrant zu verfaufen Feldstraße 14. 8642 3 Plane in der ersten Rang-Fremdenloge find abzugeben. N. E. 9397 Gin gutes Tafelklavier billig zu verkaufen Wellritftr. 20, 2 Tr. 9046 The state of the s

Mainz. Wirthschafts-Eröffnung. 9062

Jeden Sonntag:

Tanzbelustigung,

Große Langgaffe Nr. 23 neu

bei Julius Schmidt, vormals Schraub.

Indem ich meine verehrten Gönner und Freunde höflichst einlade, bemerke ich, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. D.D.

Freiburger Staats-Prämien - Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu faufen

und zu fpielen erlaubt.

n

ct.

it,

Die Saupt-Gewinne betragen 10mal Fres. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Berloosung garantirt und vollzieht die Staats-

Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 18. November d. J. Nur 2 Thaler

fostet ein vom Staate garantirtes Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entserntesten Gegenden von mir versandt.

Gewinngelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung

prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die aller-höchsten Haupttresser von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, fürzlich schon wieder das große Loos von 127,000 und jüngst am 20. October schon wieder die beiden allergrößten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose fann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleich-

Pzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.
Weine Geschäfts-Devise ist:

"Gottes Segen bei Cohn!" Laz. Sams. Cohn in Samburg,

8763 Saupt-Comptoir, Bant- und Wechfelgeschäft.

Beau-Sité.

Samstags und Sonntags russische Dampfbäder.

G. Bücher's Felsenkeller,

Ginem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß auch meine Wirthschaft den Winter über geöffnet ist und halte ich mich mit einem guten Glas Bier, Wein, Café 2c. bestens empsohlen. Aug. Havemann.

1869r Moft, Miersteiner Auslese, per Schoppen 4 Sgr. empfiehlt

Langsdorf. 9492

Restauration Bott, Stiftstraße 1. 1869r Wein, eigenes Wachsthum, mit Kastanien.

9489

Neue Sendung **Wintermäntel** von 9 fl. anfangend, große Parthie warmer **Winterjaden** von 2 fl. 20 kr. an zurückgesetzte **Wintermäntel** unter der Hälfte des Einkaufspreises, **Regenmäntel**, englische Stoffe, auffallend billig, **Doublé**: Stoff zu einem Mantel von 4 fl. an, empfiehlt

9605

Langgasse 35.

H. SCHWEITZER,

956

empfiehlt zur bevorftehenden Saison sein reichafsortirtes Lager in Petroleumlampen jeder Art zu billigen Preisen. Gleichzeitig empfehle ich mich im Einrichten der Rundbrenner neuester Construction. Reparaturen an Lampen, sowie das Bronciren derselben wird prompt und billig besorgt.

Arbeit 3- Hemden, - Hosen und -Kittel zu sehr billigen Preisen bei G. Burthard, Michelsberg 32. 225

Geinchtwieding on danorg

in ein hiesiges photographisches Atelier ein Frauenzimmer, welches geschickt im Retouchiren und Malen der Photographien auf Albume ist. Gehalt 50 Gulden per Monat. Offerten unter O.B. wolle man bei der Expedition b. Bl. abgeben.

Man sucht ein gebildetes Frauenzimmer, welches in kurzer Zeit einen neuen Erwerbszweig für Frauen erlernen will, mit dem sie 1½ bis 3 Gulden per Tag erwerben kann. Kein Lehrgeld, wenn es gewünscht. Näheres auf Adresse unter C. A., Wiesbaden, franco, poste restante.

Eine deutsche Dame in reiferen Jahren, welche der französischen, englischen und italienischen Sprache vollkommen mächtig ist, Klavier spielt und singt und für ihre wissenschaftliche und moralische Befähigung die besten Zeugnisse ausweisen kann, wünscht eine, ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle zu bekleiden. — Sie kann bei Uebernahme eines geschäftlichen Wirkungskreises eine bedeutende Caution stellen. Franco Offerten unter Lit. A. G. 101 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Diejenige Person, welche gestern Morgen ben Schoner vor dem Sause Helenenstraße 4 aufgehoben hat, wird ersucht, denselben bei der Expedition 6. Bl. abzugeben, widrigenfalls der Polizei die Anzeige gemacht wird. 9626 Berloren. Bierstadterstraße 6 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Wer benselben Verloren am Donnerstag Abend in der Louisenstraße ein kurzer, graner Pelztragen, gezeichnet Mad. Schalt 20. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Louisenstraßen 1. ichtigen in eine in roch est "undle rei Eine arme Waschfrau verlor am Donnerstag Morgen von der Wellritzftraße bis auf die Bleiche ein weißkarrirtes, wollenes Tuch. Man bittet, dasselbe Wellritsstraße 5 abzugeben. Wellritsftraße 5 abzugeben. 119700% Elifabethenstraße 23. Gesucht eine Kinderfrau, welche durchaus gründlich versteht ein Kind mit einer Flasche aufzuziehen. Rur mit besten Zeugnissen versehene Frauen wollen sich melden in frankirten Briefen. Abresse B. v. G. Biebrich poste restante. Eine Monatfrau, welche in der Küche bewandert ist, wird von 11 bis 1 Uhr gesucht Goldgaffe 17. Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage Beschäftigung in der Näheres Taunusstraße 21. Ein Hotel sucht eine Näherin, die in allen Arten Nähereien, sowie im Gebildstopfen ganz perfect ist, auf das ganze Jahr. Rah. Exped. Stellen : Gesuche. Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht 9451 ih. Kirchgasse 19. Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. 9616 Näh. Kirchgasse 19. Näh. Kapellenstraße 5, Parterre. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und alle anderen Haus-arbeiten versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 49 im 3. St. 9614 Empfehlende Gouvernanten, perfette Köchinnen und Kellner suchen Stellen. Sabony & Comp., Rirchgaffe 20. Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz sucht sogleich oder bis 9591 1. Januar eine Stelle als Bonne. Nah. Exped. Wellritsftraße 14 eine Stiege hoch wird ein Kindermadchen von 15—16 Jahren sogleich gesucht. Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, welches französisch spricht, fucht Stelle als Kammerjungfer, Erzieherin größerer Kinder oder zur Leitung einer kleinen Haushaltung. Näh. Paulinenstift. Gin feineres Zimmermädchen; welches fein nahen, frifiren, bigeln und ferviren fann, sucht auf 1. December eine Stelle. Die beften Zeugniffe find aufzuweisen. Näh. Expedingele dem die nie and El affarit fin & 209581 Ein junges, braves Dienstmädchen wird gesucht. Nähl Rengasse 5, eine Stiege hoch ned wede biele tun edie im reminische fil 01 24 mit 9577 Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, welches ankleiden, nähen und bügeln kann, wird gesuchted Räh. Exped. ber erretrad 32 efort bir 9595 Ein Mädchen von auswärts, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle als Mädchen allein. Nähr Exped. in if Ol 1 and 9593 Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Nerostraße 34nim A. Stod. Im diedlich nie if erredrost El efferite 9417. Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen sogleich gesucht. Rab. Taunusstraße, 2,1 Bel-Ctage domme roda trildom ,rommig iverg duit & aff ap 19624 Moribil cage 12 im 3. Stod is ein möllieres zimmer zu verm.

ttin6 ritne7 ntjeus

才能可能,但他们在外面的时间,也是这种的问题,这些一种理解的情况,就是一种的问题,可以是一个一种,可以是一种的一种,
Gin mit guten Zeugniffen versebenes Mabden, welches gut burgerlich
tochen kann und alle Hausarbeiten selbstständig übernimmt, wird gesucht
Emjerstraße 12a, Parterre. 9642
Kleine Burgstraße 10 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 9507
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
Heinrich Rado, Maler und Ladirer, Friedrichstraße 28. 8872
Ein junger Mann, welcher in einem Landstädtchen auf einem Amtsgerichte
längere Zeit als Schreiber war, sucht hier eine Stelle auf irgend einem
Bureau. Näheres Expedition. 9515
Ein anständiger Mensch von 16—18 Jahren wird in ein Hotel gesucht.
Ein Wochenschneider gesucht. Näh. Helenenstraße 19. 9494
Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge wird sofort
gesucht. Näh. Exped.
Ein junger Mann, welcher ber französischen Sprache mächtig ist, gut zu
ferviren versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle.
Näheres bei herrn heideder, Schneidermeister, häfnergaffe 19. 9226
Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 8636
Ein ordentlicher Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen in die
Lehre treten bei Gottfr. Goldbeck, Goldarbeiter. 9362
Abelhaibstraße 5 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 9398
In A. Liebrichs Buchdruckerei, Rerostraße 10, können sofort
eintreten: 1—2 Jungen mit guter Schulbildung als Seterlehrlinge und ein Junge zur Verwendung an der Schnellpresse. Wochenlohn nach Leistung. 9592
Ein Schneider sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres
Römerberg 16 im Hinterhause. 9625
Ein Kapital von 8000 fl. wird in's Amt Höchst gesucht, wo das gericht-
liche Unterpfand 13,000 fl. an Gütern und 3000 fl. an Gebäulichkeiten
nachgewiesen wird. Näheres Expedition. 9493
1150 fl. Vormundschafts-Gelder liegen gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit
jum Ausleihen bereit Emserstraße 27a. 9641
3600 und 3000 ff. werden in hiefiges Amt sogleich zu leihen gesucht;
3000 und 1000 fl. liegen auf den 1. Januar zum ausleihen bereit,
ebenso Gelder gegen persönliche Sicherheit.
Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 9114
Logis:Vermiethungen.
Abelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zim-
mern, Küche 20., sofort zu vermiethen. Näheres Adel-
haidstraße 6, Parterre.
Rleine Burgftrage 12 find ein bis zwei elegant möblirte Bimmer für
6 Monate à 10 fl. zu vermiethen. 9636
Feldstraße 10 ift ein Zimmer mit Ruche auf gleich ober ben 1. Januar
an eine stille Familie zu vermiethen.
Friedrichstraße 42, Parterre rechts, ist eine heizbare Mansarde möblirt
zu vermiethen, i nochol Bellionella Estalban Strömenn und nocholik 9501
Beisbergstraße 10 ift ein Zimmerchen mit Bett zu vermiethen. 9474
Dainerweg 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung zu vermiethen. 8123
helenenstraße 19 Parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit oder
ohne Kost zu vermiethen. Das nachdentens Societies 8102
Rirchgasse 5 sind zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu verm. 9580

NAME AND WARRANTS OF THE OWNER.
auch getheilt, für den Winter zu vermiethen. 7686
Nerostraße 16 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen 9645
Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossone Wohnung von 3 Zimmern,
Rüche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermiethen. 4792
Mheinstraße 10 Parterre ift ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 9166
Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. find einige mobl. Zimmer zu verm. 5913
Roberstraße 41, zwei Stiegen hoch, nahe ber Taunusstraße, ift ein gut
möblirtes, beizbares Zimmer sogleich zu vermiethen. 8550
Shillerplat 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näheres
Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
Schwalbacherstraße 2f bei Frl. Jurany ist ein großes Zimmer per
Jahr 88 fl. abzugeben. 9568 Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu
vermiethen. 9615
An der Sonnenbergerstraße
ift eine elegant möblirte Wohnung zu vermiethen. Nah. Expedition. 9438
Sonnenbergerstraße 4a ift das Haus möblirt zu vermiethen. 9590
Sonnenbergerstraße 4b sind mehrere Zimmer möblirt zu verm. 9590
Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 1672 Taunusstraße 51 (Südseite) sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 9572
Taunusstraße 51 (Südseite) sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 9572 Taunusstraße 57 sind schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 9319
Lunuslitube de line faste movette Dimintet du dermitetelle.
Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermiethen. Näheres Expedition. 7644
Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Einsang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667 Eine freundliche möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern mit Doppelfenster und Porzellanösen, in der Nähe der Bahnhöse, ist für 85 fl. per Monat sosort zu vermiethen. Näh. Exped. Sin großer Saal mit Nebensälen kann zum Zweck geschlossener Gesellschaften oder für Feste tagweise vermiethet werden. Näh. Exped. 8199 Eine Kammer mit Bett ist zu vermiethen. Näheres Expedition.
Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458
An einen anständigen Herrn oder Dame ist eine möblirte heizbare Mansarde
3u vermiethen; auf Berlangen mit Kost. Näh. Exped. 9434 Ablerstraße 32 2. St. kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 9361
Kirchgasse 20 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9612
Arbeiter fönnen Schlafstellen erhalten Faulbrunnenstraße 3, 4. Stock. 9601
THE PARTY OF THE P
Gin millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der Ludwigstraße 13 und 14 bis in den Römersaal unserer guten Tanzlehrerin zu ihrem heutigen Namensfeste! Wehrere Schülerinnen. Wir halten uns recht freundlich aus, Daß wir kommen auf den Schmaus. 9643
Wir wünschen dem Philipp W. viel Glück zum morgigen Geburstage!
9608 Mehrere Befannte.
Man Man Man Will Dach Wallan with a driet a driet a driet a
Sie Kam Citation (Millioting Cha Down Theorem S war (Mahirt 2 tage)

die herzlichsten Glückwünsche dem Franz S...r zum Geburtstage! 9640 Bon Jemand, der nicht vergißt, wenn Franzens Geburtstag ist.

Von Jemand, der nicht vergißt, wenn Franzens Geburtstag ist.

Freunden und Bekannten beehren wir uns ergebenft mitzutheilen, daß unser Bater, marche of agarifu

Carl Dü

Herzoglich Raffanischer Obrift a. D., am 8. d. Mahiern gestorben ist. 12 ofanst von de

Namür, den 12. November 1869.

Carl Dümler, Hauptmann 3. D., Gabriel Dümler, it eine elegant indvircie Gustav Dümler.

Allen Denen, die die sterbliche Hülle unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Baters und Großvaters, Johann Wilhelm Frey von Sonnenberg, zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren besten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 9573

Eine schöne müblirle Wocherift echfilognace onnenfeite), Parterre

Frithgottesdienst Morgens 81/4 Uhr: Herr Religionslehrer Boigt. Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Ziemendorff. Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfatrer Köhler. gang entro einen

Betftunde in der neuen Schule Morgens 63/4 Uhr: herr Pfarrer Conrady, Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche herr Prediger Ziemendorff. Mittwoch ten 17. Robember, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale: Bibelftunde, herr Confiftorialrath Lobmann.

Bormittags: Beil. Messen sind um 6½ und 11½ Uhr, Militärgottesbienst 7¾ uhr; Hochman mit Predigt 9½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre grand 191/4 Uhr. Andersteile gebriste Donnerstags um 71/4 Uhr ist Segenmesse. Dienstags, Mittwochs und Freitags um 71/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a. 25. Sonntag nach Trin., Vormittags & Uhr: Hauptgottesdienst. Donnerstag den 11. November, Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer H Pfarrer Dein.

Deutschfatholische Gemeinde. Sonntag ben 14. Robbr., Bormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhaussaale, geleitet durch Berrn Brediger Siepe.

Ruffischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Samstag Abend 6 Uhr fleine Kapelle, Sountag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse. Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M. Holy Communion, first Sunday in the Month.

Drud und Berlag der L. Schellenber g'iden hof-Buchdruderei. Filr die herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wicsbaden.

Biesbadener

Samstaa

(III. Beilage zu No. 267) 13. November 1869.

Die evangel. Bewohner Wiesbadens

werden hiermit benachrichtigt, daß Herr stadtpfarrer Schellenberg aus Mannheim Sonntag den 14. d. Mt. Abends 6 Uhr im Casinosale über "den deutschen Protestantenverein und seine jüngste Versammlung in Berlin mit bessonderer Beziehung auf Kirchenverfassung" einen Bortrag halten wird. Unterzeichnete erlauben sich, Männer und Frauen zu zahlreichem Besuche dieser Vorträge einzuladen. Der Besuch ist nur gegen Vorzeigung von Karten gestattet, welche unentgeltsich in allen hiesigen Buchhandlungen und der Exped. des Tagbiatts zu haben sind.

Wiesbaben, ben 5. November 1869.

Wiesbaden, den b. November 1869.

Dr. Fresenius. Lanz. Dr. Schirm.
Altstätter jr. J. Bauer. Fr. Bender. W. Beckel. W. Coulin. W. Cramer. Fr. Dörr. W. Erfel. W. Enders. C. Ebenau. C. Feubel. Fraund son. A. Fach. Dr Firn-haber. v. Gagern. Ph. Göbel. Chr. Gaab. B. Gaab. J. Greiß. Fr. Göllner. W. Habel. J. Hartmann. C. Hardt C. Hensel. H. Haßler. E. Höhne. E. Hoch-Fisius. J. W. Kimmel. Ehr. Kreibel. F. Kleidt. C. Mahr. F. Meinede. K. Momberger. Chr. Müller. Fr. Polad. W. Philippi. C. W. Poths. Dr. A. Pagenstecher. C. Quint. Dr. Roth. W. Roth. G. Schäfer. L. Schröder. J. Schmidt. G. D. Schmidt. C. Schweighöser, A. Stein J. Schwein. L. Vigelius. R. Vogel. H. Weil. Ch. Weil. Ch. Weil. C. Schweighöser, A. Stein J. Schwein. L. Vigelius. R. Vogel. H. Weil. Ch. Beil. Ch. Weil. Ch. Weil. Ch. Weil. Ch. Beil. Ch. Weil. B. Poths sen. D. Rimmel. Ph Schramm. Dr. Leisler sen. G. Stritter.

Rach dem Bortrage gefellige Unterhaltung im Grand Sotel, wozu unfere Mit-

bürger eingelaben finb

ion-

3 thr:

riN.

Th

sid

aale

Montag den 15. November 1869, Abends 61/2 Uhr. im grossen Saale des Casino-Gebäudes, Friedrichstrasse 6:

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs.

PROGRAMM:

1) Quartett von Haydn (D-moll). 2) Quartett von Mozart (Es-dur)

3) Quartett von Beethoven. (C-dur op 59.)

Listen liegen bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur gefälligen Einzeichnung offen, sowie ebendaselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl und einen nichtreservirten Platz zu : fl. 30 kr. zu haben sind.

Die Mitgliederversammlungen des socialdemokratischen Arbeiter-Vereins werden von heute an in dem Locale des Herrn Kleber, Adlerstraße 10, jeden Montag Abends 1/29 Uhr abgehalten. Der Vorstand. 9598

ückinge zum Braten empfehlen am Uhrthurm, Ede der Neugasse und Marktstraße. 9606 rosse 1 Gothaer Cervelatwurft, Gothaer Schinfen, Frankfurter Bürftchen, Ia. ächten Aftrachan-Caviar, Kräuter-Anchovis, ruff. Pickelfardinen, Sardines Hermann Rühl. à l'huile empfiehlt billigst Ede der Rhein= und Moritsstraße. 9563 per Pfund 10 fr., bei größerer Abnahme billig r, empfiehlt A. Schirmer, Martt 10. 9544 Neue mittelgroße Linjen F. L. Schmitt. 5478 per Kumpf 45 fr. empfiehlt aringe per Stück 4 und 5 kr. empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9541 r Deidesneimer. Von dem beliebten Tischweine habe wieder eine neue Parthie eingelegt und empfehle solchen tre-Flasche à 20 Areuzer ohne Glas, zur geneigten Abnahme, Hermann Rühl, Ede ber Rhein- und Moritftrage. 9564 fortwährend zu haben bei Metger Hartmann, Saalgaffe 4 Fettes Hammelfleisch per Pfund 10 fr. bei M. Nikolai, Steingasse 23. erfter Qualitat per Bfund 12 tr. ift fortmährend zu haben bei Seligm. Baum, Golbgaffe 8. 6962 6962 per Paquet (10 Schachteln) 12 fr. empfiehlt J. C. Roth, Langgasse 18. 9602 Alle Arten Sandarbeiten werden angenommen bei R. Lambrich Wwe., Mauergaffe 1, zwei Treppen hoch. 9599 in allen Größen sind vorräthig. Reparaturen werden schnell und pünktlich Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13. 5709 besorgt bei Gine Parthie feiner Metall-Rosetten, verschiedene Gorten, zur Berzierung von Möbeln, zu verfaufen. Sadony & Comp., Kirchgasse 20. 9612

Landhäuser, Billas, gut gelegene Geichäftshäuser sind zu ver- faufen durch Ch. Falker, Röberstr. 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 111

Marktstraße 22. Große Auswahl in Manufactur-Waaren aller Art. 9542 Zurückgesetzte Stoffe sehr billig. Glace-Handschul von 24 fr. anfangend bis zu den feinsten, Pariser Handschuhe, sowie eine große Auswahl in **Waschleder**: und **Butstin-Handschuhen** P. Peaucellier, Marititrage 11 empfiehlt billigst Ritzlederstiefel zum Schnüren und mit Glaftit, Pelzstiefel, Filzstiefel in grau und schwarz, mit und ohne Pelz, Pantoffeln für Damen und Kinder, besetzte und unbesetzte Filzstiefel, mit und ohne Absätzen, zum Schnitren und mit Elastik, Gummischuhe zu 1 fl. 12 kr., eine Parthie schwarze, braune und graue Zeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei J. Wacker, Goldgaffe 20. 9290 sehr billig, bei Schuhmacher D. Schüttig, Römerberg 14. 9512 Nerveirase bester Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei 8481 Heinr. Henman, Mühlgaffe 2. prima Qualität, birett vom Schiff zu beziehen bei Kunrkonien, Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 8180 tuhrer Dien: & Sannto von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei Emil Willms. Marktplatz im alten Rathhaus. 8766 ren: und können von heute an vom Schiffe an der Ochsenbach direkt wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritsftraße 7. 8958 sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gef. Bestellungen bei Herrn Bidel, Langgasse 10, entgegengenommen. J. K. Lembach in Biebrich. Eine neue Garnitur Polstermobel ist zu verkaufen. Rah. Exped. 9528 en. Raheres Geisbergftrasie

n,

iver So

44

78

41

100 mg

egt

TOP

TO DE STATE OF THE STATE OF THE

055 ort-

962

602

tlidy

Ber=

612

per=

111

Saalbau

Morgen Sonntag, sowie jeden barauffolgenden Sonntag, Rachmittage 41/2 Uhr anfangend:

Sierzu ladet ergebenft ein

I. P. Hebinger.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

ftatt, wozu ergebenft einlabet

J. Becker.

7346

Morgen Sonntag:

ügelmusik mit doppelter wozu freundlichft einlabet

kimmel'sche

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

ügelmusik mit Beg wozu ergebenft einladet

Morgen und jeden folgenden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

mon

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

Morgen und jeden Sonntag von 51/2 Uhr an:

5941

C. Martins.

Morgen und jeden Sonntag:

6555

nocrock

Anfang 4 Uhr. Gutes Bier per Glas 6 fr., porzügl. Wein per halben Schoppen 6 fr.

an verlaufen. Raberes Beisbergftrage 5, Barterre.

7915

Die siebenfache Blutthat von Pantin,

oder:

Die Ermordung der Familie Kind

in der Nacht dom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. **Preis 6 kr.** Zu haben in Wiesbaden bei P. Hahm, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

Bei B. G. Sipmann in Marburg ift erschienen :

Allgemeiner Kalender

für

Sessen und Nassau

1 8 7 7 d O. al dan gilled ned von nerintag

Preis geheftet incl. Stempel 4 Sgr.

Haben die seitherigen Jahrgänge dieses beliebten Kalenders allgemein ungetheilten Beifall gefunden, so wird dies bei dem diesjährigen in noch erhöhterem Maaße der Fall sein. Politik, traurige Auszüge aus den Zeitungen, die Jedermann längst gelesen hat, bringt der Kalender für Hessen und Nassau nicht, wohl aber Erzählungen, lange und kurze, voll kernigen Humors, die man gerne auch mehrmals lieft, sowie Anekdoten und Schnurren mit vielen hübschen Illustrationen, belehrende Aufsätze, Bergleichungstabellen zwischen, den alten und neuen Maaßen und Gewichten, Münzvergleichungstabelle, Interessen Rechnung, vollständiges Märkte-Berzeichniß, Witzerungs-Angaben u. s. w. — Bei Kauf oder Bestellung wolle man genau auf den richtigen Titel achten.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an auf:

Kunst und Gewerbe,

Wochenschrift zur Förderung deutscher Kunstindustrie. Redaction: Dr. C. Stegmann.

Gesuche von Arbeitskräften für kunstgewerbliche Werkftatten finden im Inserattheil unentgeldlich Aufnahme. 37



Gold: und Silberligen in großer Auswahl empfiehlt 9446 M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Nähmaschinenfabrik ug. Sternber fl. Webergasse 5, verfertigt nur die beften ameritanifchen



Sufteme von Bheeler & Bilfon, bobe, Grober & Baler, welche die langft anerkannt beften für Raberinnen, Schneider, Rappenmacher und Schuhmacher find.

Salon=Familien=Majdinen in reichfter Auswahl.

Reneste Sand-Nahmaschinen mit Doppelfteppftich und Rettenftich. Serab= gesette Breise; bedeutend billiger als bei Sandlern. Großer Vortheil für Räufer, eine Majchine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntniffe meine Garantie richtig leiften tann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und fonell beforgt.

Wiederverfäufer erhalten entfprechenden Rabatt.

484

2930

9440

nu niemeglio eredie Strickwol

in berfchiedenen Qualitäten und Farben, Das rad aganit moroldulre

mon genou

Beingen bid Wollene is Waaren, od magining

Raputen, Scelenwärmer, Stauchen, Handschuhe, Tücher zc. 2c., sowie der mooten und Schuir

OF Setten nid solid war nor

in allen Größen, porzüglich passend, empfiehlt billigst in ned nachime nelledet

Fr. Riehl, Langgaffe 29. 8196

Unterzeichneter empfiehlt ju bevorftebender Binter-Saifon fein auf das Reichhaltigfte affortirtes Lager von Lampen, Lampen: Gloden, = Glafern und :Docten jeber Art.

Das Umandern bon gewähnlichen Dellampen in Betrolenmlampen, sowie von Betroleum:Flachbrennern in Rundbrenner neuester Cons ftruction wird prompt und billig beforgt.

4979

J. D. Conradi, Sonergoffe 19

Cigarren, Ranch- und Schnupf-Tabake, Cigarretten la Ferme,

russische und türkische Tabake,

empfehle ich hiermit in großer und schöner Auswahl große Burgftraße 8, III. Killpp., große Burgftraße 8. Auch nehme ich dafelbst Anträge für die Leipziger Lebens- und Fener-Berficherungs. Befellfcaft entgegen. 7721

Gine fone Billa an ber Connenbergerftrage 216, beftehend in 8 Bimmern, 6 Manfarden, Rüche und allem Zubehör, ia unter gunftigen Bedingungen zu ver-Raberes Reroftrage 34 bei Goreiner Da a per. taufen.

Kartoffeln per Kumpf 8 tr. sind zu haben Meraftraße 21. dun 37539 M. Schäffer, Roomenter, Soller, S.

Bweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn, sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2 mal 20,000; 2 mal 15,000; 2 mal 10,000 2c. 2c. müffen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie, deren Gewinnziehung I. Classe schon am 1. und 2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte Glücks-Collecte, mit ganzen Loofen a Thir. 3. 13 Sgr., Halben à Thir. 1. 22 Sgr., Vierteln à 26 Sgr. (Plane und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betruges bestens empfohlen. Schreibgelber u. f. w. werden nicht berechnet.

d. J. ist der Hauptpreis von A. M. Schwarzschild, fl. 115,000 in meine stets Reue Rrame Ro. 27 aefallen.

B

vom Glück begünftigte Collecte Frankfurt am Main. 100 and land a leading of the land of the

Das Spielen der allerneuesten Berzoglichen Braunschweiger Staats= prämien-Loofe ift in allen Staaten gesetzlich erlaubt.

Am 20. November d. Js. beginnt die Ziehung der vom Staate Braunschweig garantirten Prämien-Berloofung. Die Haupttreffer, welche bestimmt entschieden werden, find:

Thaler 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 2 à 12,000, 2 à 10,000, 2 à 8000, 4 à 5000, 6 à 4000, 26 à 2000, 130 à 1000 und über 30,000 fleinere Gewinne.

Der niedrigste Gewinn bedt ben Ginsatz. 1918 sein neichter den

Bu diesem äußerst vortheilhaften Glücksspiele offerire ganze Original=Loose (keine Promessen) à Thir. 4., halbe Original= Loose à Thir. 2., viertel Original-Loose à Thir. 1.

Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages oder durch Postnachnahme prompt ausgeführt. Loose und amtlich attestirte Gewinnlisten sofort nach Enticheidung und franco.

Da der Borrath schnell vergriffen sein dürfte, so wende man sich baldigst vertrauensvoll an die Staatseffecten-Handlung von-

D. Kaufmann, Samburg. 38

General-Agent gesu

Eine alte, renommirte, deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für das ehemalige Herzogthum Naffau einen soliden, durchaus thätigen General-Agenten. Die Bedingungen sind günftig. — Mit der Branche bereits Vertraute sollen besonders berücksichtigt werden. Gefällige Offerten, möglichst mit Angabe von Referenzen, an die Unnoncen-Expedition pon Sachse & Cie. in Stuttgart unter J. L. F. 176 erbeten.

Ein fast neuer Mehlkasten mit 10 Schubladen zu verkaufen Michels= berg 22.

Tanz-Unterricht.

Montag den 15. d. Mts. beginnt ein neuer Cursus für Tanz-Unterricht. Die geehrten Herren und Damen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen ihre Anmeldungen bald gefälligst an mich gelangen lassen.

Wiesbaden, im November 1869.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer, Moritstraße 5. NB. Für die jetzigen und früheren Schüler findet von heute an jeden Donnerstag Abend eine Repetitionsstunde statt. D. D. 9470

Stuttgart. 1998 28

M. Diener's Malzpräparate, mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzertract
nad Liebig's Vorigrift.

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Reuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform. Durch Auflösen eines Exlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte **Liebig**'sche Kindersuppe. **Vollständiger Ersak der Muttermilch.**

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte steben

Flacon à 36 fr. bei Herrn Aloys Reipert in Wiesbaden. 37

Glace-Handschuhe

in allen Farben frifc angetommen empfiehlt billigft

Fr. Riehl, Langgasse 29. 8197

Warme Sandichuhe in großer Auswahl bei

375 F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens.

Alle Sorten Obst: und Zierbänme, hochstämmige sowie Strauchrosen, Himbeer-, Stachelbeer- und Johannistranben-Pflanzen, wilde Reben, Schling-rosen und alle Sorten Schlingpflanzen sind wegen Berlegung meines Gartens sehr billig zu haben.

J. G. Mosmeyer, Gärtner, hinter der Röderstraße.

Badliften und Bappicachteln werden billigft abgegeben Langgaffe 13. 8392

Drud und Berlag der L. Schellenberg'ichen hof-Buchdruderei. Für die herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.